

# INHALT

- I. VORWORT
- II. HISTORIE
- III. WAS WIR TUN
- IV. UMWELT & RESSOURCEN
- V. MITARBEITER
- VI. JOBRAD
- VII. ETHIK
- VIII. ZAHLEN & FAKTEN



## I. VORWORT

Als bekannter Zulieferer von Kunststoffprodukten für die Automobilindustrie, erfüllt die GERHARDI-Gruppe durch eine ausgeprägte Innovationstrategie und modernster Produktionstechnik die Anforderung des Marktes und ihrer Kunden. Zur Sicherung der Führerschaft in der Kunststoffbranche bedarf es einer kontinuierlichen und führenden Innovation, die die Kundenwünsche nicht nur erfüllen sondern auch stetig übertreffen.

Wir stärken unsere Mitarbeiter/innen durch mehr Eigenverantwortung, schaffen Ihnen kreative Freiräume und unterstützen sie durch klare Zielvorgaben. Damit fördern wir die Weiterentwicklung und Identifikation mit unserem Unternehmen.

Fortschritt und Nachhaltigkeit gehen bei der GERHARDI-Gruppe Hand in Hand. Denn in der Automobilbranche bedarf es neben den kontinuierlichen Innovationen auch den Gedanken an die Interessen der zukünftigen Generationen. In allen Bereichen der gesamten Wertschöpfungskette, setzen wir zielführende Maßnahmen um: angefangen von der Produktentwicklung bis hin zum fertigen Endprodukt, über den ganzen Produktionsprozess.

Die Richtlinien dieser Konzepte beziehen Kundenbefragungen und gesetzliche sowie freiwillige Anforderungen ebenso mit ein, wie auch das eigene persönliche Engagement unserer Mitarbeiter.

Wir stellen alle Mittel und Ressourcen mit dem Zielgedanken der schonenden Verwendung durch einen effizienten Energieeinsatz. Zur Verbesserung der energiebezogenen Leistung werden energieeffiziente Produkte und Dienstleistungen erworben. Die belastenden Umweltauswirkungen werden soweit wie möglich von uns vermieden bzw. kontinuierlich vermindert.

Um ein Maximum an Nachhaltigkeit erlangen, müssen umweltverträgliche und energieeffiziente Lösungen herausgestellt und angewendet werden. Durch verschiedene Maßnahmen, wie das Leichtbauprinzip, optimiert GERHARDI stets seine angebotenen Produkte, um so ebenfalls einen Beitrag zur Umwelt zu leisten. Unser klares Ziel ist es, ein Minimum an Ressourceneinsatz mit einem Maximum an Sicherheit, Effizienz und Komfort miteinander zu vereinen. Von Heute, für morgen.



Christoph Huberty



Reinhard Hoffmann



Thomas Dinter



Torsten Tomaszewski

## II. HISTORIE

Die Erfolgsgeschichte der heutigen GERHARDI-Gruppe reicht bis in das Jahr 1796 zurück. Als Gerhards & Cie. von Hermann Richard Gerhards gegründet, gehörte man zu den Pionieren in der Herstellung von Schnallen aus Messing und Kupfer. Später wurde das Produktsortiment auf die Fabrikation von Tee- und Kaffeeservices ausgeweitet. Der damalige Mitinhaber Ruderus Steinweg kaufte die Grundstücke am „Loher Wäldchen“, der heutige Hauptsitz der GERHARDI-Gruppe.

Im Jahr 1999 entschlossen sich die damaligen Inhaber, das Unternehmen Gerhards & Cie. an das Unternehmen Lydall Inc. zu verkaufen. Durch ein MBO der heutigen Geschäftsführung im Jahr 2000 wurde die GERHARDI Kunststofftechnik GmbH gegründet. Im Jahr 2005 wurde die damalige DGM zur GERHARDI Galvanotechnik Werdohl GmbH umfirmiert und wurde somit zur 100%igen Tochter der GERHARDI Kunststofftechnik GmbH. Ein weiterer Unternehmenszuwachs konnte im Jahr 2010 vermeldet werden, als die GERHARDI Kunststofftechnik die Mehrheitsbeteiligung am Spritzgießer Megatec bekannt gab.

Im Rahmen unserer Wachstumsstrategie erweitert die GERHARDI-Gruppe die Unternehmensaktivitäten und baut einen Standort in den USA auf. Nach den ersten Baumaßnahmen im Jahre 2016 ist der Produktionsstart für Ende 2018 vorgesehen.

Heute, mit über mehr als 1.300 Mitarbeitern an den Standorten Lüdenscheid, Werdohl und Ibbenbüren stellt die GERHARDI-Gruppe anspruchsvolle Kunststoffteile für den Interieur- und Exterieurbereich der Automobilindustrie her.



### III. WAS WIR TUN

#### GERHARDI denkt an die Umwelt:

Bereits vor Produktionsbeginn fokussieren wir den optimalen Produktionsablauf mit der Substitution von Gefahren am Arbeitsplatz sowie den Einsatz von Gefahrenstoffen, so dass negative Umweltauswirkungen stets reduziert werden.

#### GERHARDI schont Ressourcen:

Mit unserem Umwelt- und Energiemanagement sichern wir den schonenden Umgang mit den Ressourcen. Zu den Maßnahmen zählen beispielsweise die Nutzung von Abwärme zur Wärmerückgewinnung, besonders schonende Chemikalien zur Oberflächenbeschichtung und auch der Einsatz eines Blockheizkraftwerkes.

#### GERHARDI bietet Sicherheit:

Ein sicheres und gesundheitsgerechtes Arbeitsumfeld für jeden unserer Mitarbeiter ist uns wichtig. Durch einheitliche Standards, die Gefährdungsbeurteilung jedes Arbeitsplatzes und die Vermeidung von Gefahren in unseren Prozessen, wird dieses Ziel erfüllt.

#### GERHARDI wahrt rechtliche Anforderungen:

Sich regelmäßig ändernde Anforderungen werden in der Unternehmensorganisation aufbereitet und durch Schulungen fortlaufend den Mitarbeiter/innen vermittelt, damit diese auf dem aktuellen Stand der rechtlichen und auch sozialen Standards gehalten werden.

#### GERHARDI sorgt für Nachhaltigkeit:

Durch die gezielte Auswahl unserer Lieferanten, auch unter dem Gesichtspunkt installierter Nachhaltigkeitsprozesse, versuchen wir unsere eigenen Ziele umzusetzen. Unsere KMU-Lieferanten unterstützen wir in der Entwicklung ihrer Prozesse.



## IV. UMWELT

Die Anforderungen an Oberflächen in der Automobilindustrie sind so groß wie in kaum einer anderen Branche. Genau dessen ist sich die GERHARDI-Gruppe bewusst. Nicht nur mit modernster Galvanotechniken, sondern auch zahlreichen Veredelungs- und Verarbeitungsverfahren, sowie dem Thema Leichtbau ist die GERHARDI-Gruppe auf die Einsparung von Ressourcen ausgerichtet. Um dieses Ziel zu erreichen, optimieren wir stetig unsere Materialauswahl, die natürlich ebenso den hohen Sicherheits- und Qualitätsstandards GERHARDIs entsprechen. Wir möchten uns in allen relevanten Handlungsfeldern weiter entwickeln und zu einem Vorreiter unserer Branche werden.

Die GERHARDI Produktionsstätten und –Prozesse sind darauf ausgerichtet, belastende Umweltauswirkungen kontinuierlich zu vermindern bzw. soweit wie möglich zu vermeiden.

Unsere Thematiken rund um Energiemanagement und Umweltschutz werden von unseren ausgebildeten Spezialisten betreut und auch vorangetrieben. Wir legen besonderen Wert auf die Umsetzung und Weiterentwicklung von Maßnahmen. Die Festhaltung und Durchführung der Maßnahmen werden im Hause GERHARDI durch Audits und Zertifizierungen sichergestellt. Gleichzeitig werden unsere Mitarbeiter/innen an den verschiedenen Standorten über das Umwelt- und Energiemanagementsystem auf dem neuesten Wissenstand gehalten und informiert.



## V. MITARBEITER

Für den Unternehmenserfolg sind zufriedene Mitarbeiter/innen eine Grundvoraussetzung. Sie spielen bei der GERHARDI-Gruppe eine Schlüsselrolle, denn: Um weiterhin Nachhaltigkeit gewährleisten zu können, braucht man nicht nur das nachhaltige Denken, sondern auch das nachhaltige Handeln. Um die Zufriedenheit und das Bewusstsein der Mitarbeiter/innen zu stärken, sind im Rahmen der Personalentwicklung Aus- und Weiterbildungen sowie flexible Arbeitszeiten wichtig. Wir unterstützen nicht nur die Entwicklung unserer Mitarbeiter/innen, sondern setzen diese auch nach ihren Fähigkeiten gezielt ein und fördern diese. Somit können sich die Mitarbeiter/innen frühzeitig mit GERHARDI identifizieren und die Nachfolgeplanung sicherstellen. Der Ausbildung eigener Fachkräfte wird eine besondere Bedeutung bei GERHARDI zugeschrieben. In 11 verschiedenen Ausbildungsberufen versuchen wir nachhaltig zukünftige Nachwuchskräfte für den eigenen Bedarf auszubilden und zu entwickeln. Die Bindung unserer Mitarbeiter/innen an das Unternehmen ist uns besonders wichtig. Durch das betriebliche Vorschlagswesen können unsere Mitarbeiter/innen gezielte Anregungen und Verbesserungen vorschlagen. Mit ihren Anregungen und Ideen auf zentrale Fragen rund um unser Unternehmen setzen wir uns auseinander und betrachten hierbei die Verbesserungspotenziale.

Außerbetriebliche sportliche Aktivitäten wie Firmenläufe sowie weitere regelmäßige Teamaktivitäten stärken den Geist aller Mitarbeiter/innen der GERHARDI-Gruppe.



## VI. JOBRAD

Bewegung und Sport senken das Risiko, krank zu werden und reduziert somit die Fehlzeiten. Auch die Arbeitsmotivation wird dadurch gesteigert. Nicht nur für wenige sind sportliche Aktivitäten ein idealer Ausgleich zur Arbeit im Alltag. Nicht nur deshalb, sondern auch gleichermaßen die Schonung der Umwelt stärkt das Projekt „JobRad“ in der GERHARDI-Gruppe.

Die Idee:

Die GERHARDI-Gruppe mietet Fahrräder und E-Bikes über Leasingverträge an und überlässt sie den Mitarbeitern/innen für die berufliche, sowie auch private Nutzung. Diese wiederum verzichten im Gegenzug dessen auf einen Teil ihres monatlichen Bruttoverdienstes, welches durch Gehaltsumwandlung realisiert wird. Nach einer Leasingdauer von 3 Jahren können die Mitarbeiter/innen ihr Rad zu einem festgelegten Restwert erwerben.

Mit diesem Projekt fördert die GERHARDI-Gruppe die Gesundheit, Motivation sowie die Leistungsfähigkeit und auch Zufriedenheit jedes einzelnen Mitarbeiters. Zusätzlich schonen wir dadurch die Umwelt, denn wer Rad gegen Auto tauscht, verringert das Verkehrsaufkommen und somit auch den CO<sub>2</sub>-Ausstoß.

Mit mittlerweile über 400 Fahrrädern und E-Bikes ist dieses Projekt fest in unserem Unternehmen verankert und die Tendenz der abgeschlossenen Verträge steigt.

## VII. ETHIK

Durch die Errichtung eines Standortes in den USA, ist die GERHARDI-Gruppe global auf Wachstumskurs. Gerade auch aus diesem Grund ist es wichtig, sich an interne, verbindliche Richtlinien zu halten.

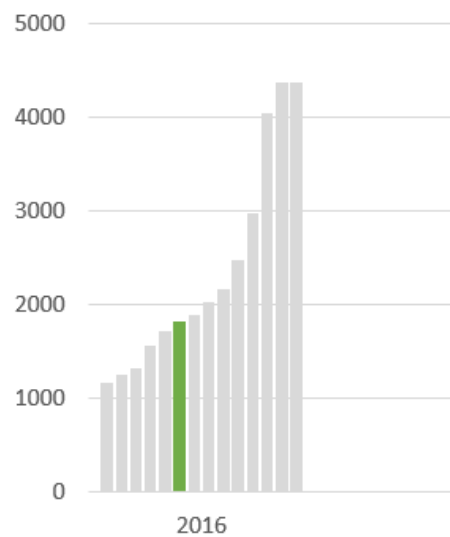
In dem „Code of Conduct“ haben wir klare, nachvollziehbare Richtlinien aufgestellt und formuliert, die für jeden Standort und für jede/n Mitarbeiter/in verbindlich zu kennen und zu beachten. Dies ist nicht nur ein „Muss“, sondern eine Selbstverständlichkeit. Somit schafft die GERHARDI-Gruppe ein Umfeld, in dem jeder mit Respekt behandelt und ethnische, kulturelle, persönliche und religiöse Unterschiede geschätzt und respektiert werden.

Aber nicht nur der respektvolle und faire Umgang miteinander ist ein wichtiger Bestandteil unserer Unternehmenskultur, sondern auch ein fairer Wettbewerb. Der faire Wettbewerb ist Teil einer freien Marktentwicklung. Wir bekennen uns zum fairen Umgang mit unseren Geschäftspartnern sowie mit Dritten und unterstützen einen fairen und unverfälschten Wettbewerb. Jeder unserer Mitarbeiter/innen ist verpflichtet, die Regeln des Wettbewerbs- und Kartellrechts einzuhalten.

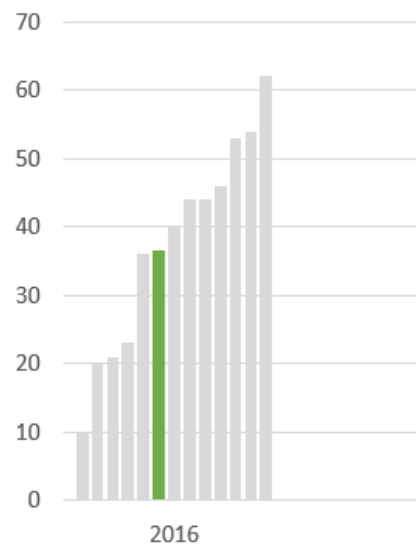


## VIII. ZAHLEN & FAKTEN

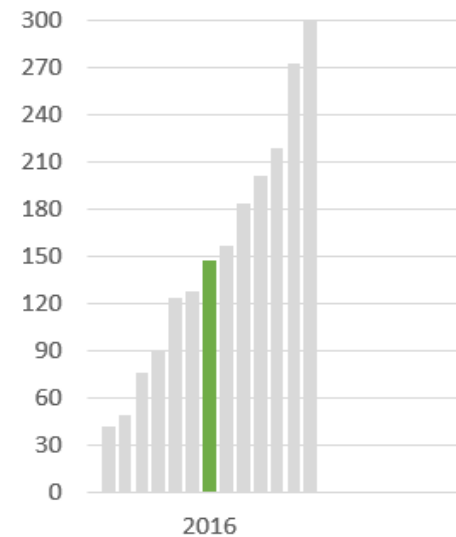
Feste Abfälle [g/m<sup>2</sup>]



Gesamt-Energie [kWh/m<sup>2</sup>]

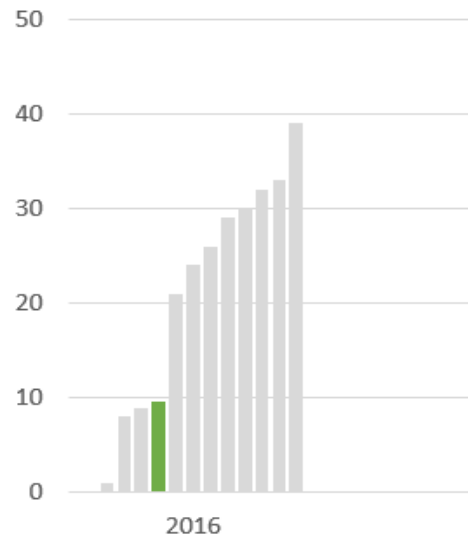


Frischwasser [l/m<sup>2</sup>]

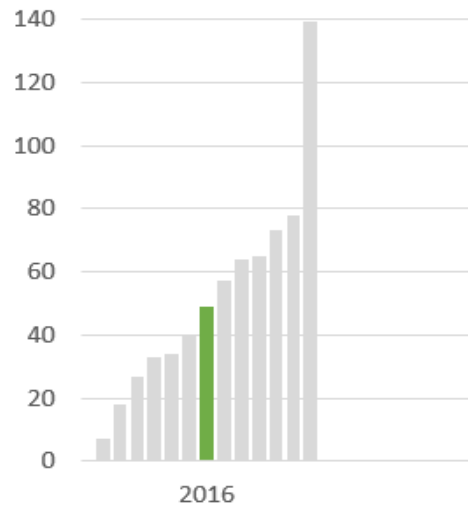


Quelle: Effizienz Agentur NRW [EFA+] – 2016  
Benchmark Erhebung

Öl, Gas, Dampf [kWh/m<sup>2</sup>]



Kupfersulfat [g/m<sup>2</sup>]



- 95% •Quote qualifizierter Führungskräfte \*
- 5,8% •Fluktuationsquote
- 98% •Übernahmequote nach der Ausbildung

\*Teilnahme an der internen Führungskräfteentwicklung im Hause GERHARDI

Quelle: Effizienz Agentur NRW [EFA+] – 2016  
Benchmark Erhebung